

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007

Datum: 08.März 2007
 Ort: Hotel Daub
 Beginn: 19.35 Uhr
 Ende: 21.50 Uhr
 Leitung: Günther Justen-Stahl
 Protokollführer: Helga Kubisch
 Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste 128 Teilnehmer, davon 15 Gäste; somit 113 TSV Mitglieder und davon 111 stimmberechtigt.

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende **Günther Justen-Stahl** eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden und besonders folgende Gäste:

Stellvertretender Bürgermeister Erich Gajdzik (Vertreter der Stadt), Frank Pingel (CDU Fraktion), Klaus Genter-Mickley (SPD-Fraktion), die Ehrenmitglieder Günter Blöcker, Heinz Bick, Wilhelm Scheel und Peter Hoheisel sowie von der Bremervörder Zeitung Michael Brinckmann und Herr Peters vom Bremervörder Anzeiger. Er bittet die Versammlung zum Gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder sich von den Plätzen zu erheben und nennt stellvertretend Ehrenmitglied Rolf Hölcher.

Top 2 Geschäftliches/ Genehmigung des Protokolls vom 07. März 2006

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Jahreshauptversammlung gem. § 18 Abs. 1 der Satzung – Aushang im Schaukasten und Veröffentlichung in der Bremervörder Zeitung ab 03.02.2007 – und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll vom 07.März 2006 wurde einen Monat im Schaukasten und im Internet veröffentlicht; es wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Top 3 Grußworte der Gäste

Stellvertretender Bürgermeister **Erich Gajdzik** bedankt sich für die Einladung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und übermittelt die besten Wünsche der Stadt. Er würdigt die gute Zusammenarbeit zwischen TSV, Stadtverwaltung und Stadtrat und wünscht dem Verein weiterhin viel Erfolg. Trotz angespannter Haushaltslage wird es im Haushalt 2007 keine Reduzierung der Sportförderung geben, wobei die Jugendförderung oben ansteht. Er würdigt besonders die vielen ehrenamtlich tätigen Mitglieder, die eine erfolgreiche Arbeit im TSV Bremervörde möglich machen. Er wünscht dem TSV Bremervörde, dass bei den noch folgenden Wahlen alle Posten besetzt werden. Ein erfolgreicher TSV Bremervörde erhöht die Lebensqualität in Bremervörde und er wünscht viel Erfolg für die Zukunft.

Frank Pingel von der CDU/WfB-Fraktion bedankt sich für die Einladung und dankt dem TSV-Vorstand für die erbrachte Arbeit in 2006. Er dankt den Aktiven und den Übungsleitern für ihre erbrachten Leistungen. Er bedauert die überproportionale Erhöhung der Nutzungsgebühr für das Delphino von über 50 %. Dies ist auf eine unveränderte Nutzungsgebühr in den letzten 7 Jahren zurückzuführen. Frank Pingel plädiert für eine zweijährige Überprüfung, damit die jeweilige Erhöhung nicht so gravierend ausfällt. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf, und dass die Posten bei den anstehenden Wahlen alle besetzt werden.

Klaus Genter-Mickley von der SPD-Fraktion bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße der SPD-Stadtratsfraktion. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist wichtig für den Sport und die Gemeinschaft in der Stadt Bremervörde. Es bereitet jedoch immer mehr Schwierigkeiten, die Ehrenämter zu besetzen. Er würdigt das große Sportangebot des TSV Bremervörde, wo der Breitensport und auch der Leistungssport ihren Platz haben. Er wünscht dem TSV Bremervörde für die anstehenden Wahlen eine gute Hand und der Versammlung einen guten Verlauf.

Günther Justen-Stahl bedankt sich bei den Ehrengästen für ihre Grußworte.

Top 4 Ehrungen

Die Vorsitzende des Ehrungsausschusses **Luise von Barga**n und das Ehrenmitglied **Günter Blöcker** nehmen die Ehrungen vor.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** erhalten die silberne Ehrennadel und eine Ehrenurkunde:

Bärbel Bohling, Heinz Brandt, Jürgen Detering, Ingrid Drever, Heinz Gebhardt, Karin Gehres, Jürgen Gramkow, Karin Herrfurth, Michael Holst, Gudrun von Kampen, Gerd Kirchheim, Ina Klotzki, Andrea Köhnken, Martina Koopmann, Helmut Kück, Curt Mayer, Ferdinand Ograbeck, Norbert Pfler, Erika Schulz, Paul Steingröver, Klaus Stelter, Monika Thiart, Anke Tietjen, Herbert Tietjen, Waltraut Weber, Heidi Wilhelm, Reinhard Wilshusen.

Für **50jährige Mitgliedschaft** werden geehrt Heinz Bick, Franz Jürgen Dehlwes, Adolf Fricke, Bernd Klingner, Hermann Kück, Hans-Hermann Piening, sie erhalten eine Urkunde, da sie die Ehrennadel in Gold bereits mit 40 Jahren erhalten haben.

Günter Blöcker und **Luise von Barga**n danken den Geehrten für ihre langjährige Treue.

Bei den **Ehrungen für besondere sportliche Leistungen** in 2006 wird **Sarah Schlierkamp** aus der Leichtathletik-Abteilung geehrt, da die Ehrungsrichtlinien der Stadt Bremervörde nicht erfüllt wurden (Wohnsitz nicht im Stadtgebiet von Bremervörde).

Sie schaffte den Kreisrekord im Blockwettkampf im Sprint und im Sprung sowie den Kreisrekord im Hochsprung. Sie erhält dafür eine **Urkunde für besondere sportliche Leistungen**.

Hartwig Heins wird für seine langjährige und vielseitige Tätigkeit im TSV Bremervörde (Turnlehrer, Übungsleiter Turn- und Leichtathletikabteilung, Abteilungsleiter Turnen und Behinderte, Schaukasten, Urkunden bei Ehrungen und vieles mehr) zum **Ehrenmitglied** ernannt.

Luise von Bargan überreicht Hartwig Heins eine Urkunde und Günter Justen-Stahl überreicht Angela Heins einen Blumenstrauß.

Top 5 Bericht des Vorstandes

Günther Justen-Stahl stellt in seinem Bericht besonders hervor, dass der TSV Bremervörde das Jahr 2006 mit einem Plus von 2.028,17 Euro abgeschlossen hat. Nähere Informationen gibt die Kassenwartin Sonja Schulz unter Top 6 Bericht des Kassenwartes.

Die Diskussion um die über 50 % Erhöhung der Nutzungsvergütung an die N+E GmbH für die Schwimmbadnutzung der Schwimmabteilung hat viel Zeit und Energie gekostet und von Seiten der N+E gab es kein Entgegenkommen. Da die Kosten in vielen Bereichen ansteigen (ab 2008 höhere Abgaben an den LSB von 0,30 Euro pro Mitglied, höhere Abgaben an die Fachverbände, Anstieg der Energiekosten u. a. mehr), kommt unter dem Top 9 der Antrag auf Beitragserhöhung. Die letzte Beitragserhöhung war 1998; im Jahre 2002 handelte es sich nur um eine Anpassung an die Euroumstellung und die Mehreinnahmen wurden an die Übungsleiter durch eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung weitergegeben. Er erwähnt die positive Mitgliederentwicklung mit einem Mitgliederzugang von 22 Mitgliedern, die zwar nicht zu Mehreinnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen führten, da sich die Mitgliederstruktur geändert hat. Günther Justen-Stahl weist auf die Teilnahme am AWO-Seniorentag (Organisation Hartwig Heins) und den Tag der offenen Tür in der Halle Tetjus-Tügel-Straße unter der Leitung von Marcus Bieck hin, die von den Abteilungen positiv angenommen wurden, und hofft, dass der Tag der offenen Tür zu einer festen Einrichtung wird.

Er erwähnt das Jahrbuch 2006, das mangels Berichten aus den Abteilungen nicht erschienen ist.

Der Internetauftritt wird zurzeit von Stefan Schult überarbeitet; bei der neuen Homepage soll es später möglich sein, dass die Abteilungen selbst ihre Übungszeiten ändern können, um somit immer aktuell zu sein.

Sein besonderer Dank gilt den Mitgliedern vom Ehrungs- und Sportausschuss, den Abteilungsvorständen, dem Sportlehrer, der Geschäftsführerin, den Eltern, den Sponsoren, der Stadt Bremervörde, dem Landkreis, dem Kreissportbund sowie den zahlreichen Übungsleitern und ehrenamtlich tätigen Mitgliedern in den Vorständen und Übungsgruppen.

Top 6 Bericht des Kassenwartes

Sonja Schulz erläutert den Kassenbericht 2006 und weist darauf hin, dass das Haushaltsjahr insgesamt durchwachsen war. Lange Zeit stand nicht fest, ob ein ausgeglichener Jahresabschluss präsentiert werden kann. Daher ist es umso erfreulicher, dass die Ausgaben-/Einnahmenrechnung insgesamt einen Überschuss von 2.028,17 Euro ergibt. Sonja Schulz erläutert einzelne Haushaltsposten mit Abweichungen zum Haushaltsvoranschlag. Der Überschuss von 2.028,17 Euro ist um die 4. Rate für das Schwimmbad über ca. 1.700,00 Euro zu reduzieren. Einige Unterschiede sind auch auf eine geänderte Buchungsweise bzw. andere Abrechnungspraxis zurückzuführen (Konto 20200 Beiträge Krankenkassen werden im gleichen Monat abgebucht, somit in 2006 für 13 Monate). Sie hebt positiv hervor, dass trotz rückläufiger Beitragseinnahmen (Änderung der Mitgliederstruktur)

durch erhöhte Einnahmen bei den Spenden und Zuschüssen ein Plus erwirtschaftet wurde. Sie bedankt sich besonders bei den Abteilungsvorständen für ihr umsichtiges Finanzverhalten. Ihr Dank gilt auch der guten Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen. Die Erläuterungen der Kassenwartin und der Kassenbericht sind als Anlage beigefügt.

Top 7 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer **Marcus Ettel und Anke Vagts** berichten ausführlich über die am 21.02.2007 vorgenommene Kassenprüfung in der Geschäftsstelle des TSV. Die Buchführung ergab keine Beanstandungen. Ein schriftlicher Bericht liegt den Mitgliedern innerhalb des Kassenberichtes vor.

Top 8 Entlastung des Vorstandes

Der 1. Kassenprüfer **Marcus Ettel** beantragt die Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erfolgt. Er bedankt sich noch beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Top 9 Haushalt 2007

a) Antrag Beitragserhöhung

Der Antrag lautet wie folgt:

Der TSV Bremervörde e.V. erhöht ab dem 01.04.2007 die Beiträge nach der folgenden Tabelle:

	je Monat		im Jahr
	Beitrag bisher	Beitrag neu	
Kinder und Jugendliche	4,60 €	5,50 €	10,80 €
Schüler und Azubis	4,60 €	5,50 €	10,80 €
Erwachsene	7,00 €	8,00 €	12,00 €
Ehepaare	11,00 €	13,00 €	24,00 €
Familien	13,00 €	15,00 €	24,00 €
Auswärtige	4,50 €	4,50 €	0,00 €
Rentner	5,00 €	5,50 €	6,00 €

Der 1. Vorsitzende **Günther Justen-Stahl** erläutert den Antrag auf Beitragserhöhung.

Die letzte Beitragserhöhung war 1998; in 2002 gab es nur eine Anpassung an die Euroumstellung und die Mehreinnahmen wurden an die Übungsleiter durch eine Erhöhung der Aufwandsentschädigung weitergegeben. Die Kosten steigen; so erhöht der LSB ab 2008 die Beiträge pro Mitglied um 0,30 Euro, außerdem steigen die Abgaben an die Fachverbände und die Mehrwertsteuererhöhung macht sich auch in anderen Bereichen bemerkbar.

Vor der Abstimmung wird eine Zählkommission bestimmt. Über den Antrag wird abgestimmt.

Der Antrag wird mit 76 Ja-Stimmen, 31- Neinstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

b) Haushaltsplan 2007 mit Beitragserhöhung

Günther Justen-Stahl erläutert noch die einzelnen Positionen des Haushaltsplanes 2007 unter Berücksichtigung der gerade beschlossenen Beitragserhöhung. der Kosten Schwimmbad incl. der Erhöhung und die Mehreinnahmen von ca. 13.000,00 Euro durch die Beitragserhöhung.

Der Haushaltsplan 2007 wird mit 87 Ja-Stimmen, 18 Neinstimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

Top 10 Wahlen

Der 1. Vorsitzende Günther Justen-Stahl gibt für die Wahl des 1. Vorsitzenden die Leitung der Versammlung an Michael Müller ab. Michael Müller fragt nach Vorschlägen; Wiederwahl wird vorgeschlagen.

a) 1. Vorsitzender	Günther Justen-Stahl	105 Ja-Stimmen, keine Neinstimmen, 6 Enthaltungen
b) 2. Vorsitzender	Jörg Müller	109 Ja-Stimmen, keine Neinstimmen, 2 Enthaltungen
c) Sportwartin	Sandra Kriegsmann	109 Ja-Stimmen, keine Neinstimmen, 2 Enthaltungen
d) 1. Kassenwart	Marcus Ettl	106 Ja-Stimmen, keine Neinstimmen, 5 Enthaltungen
e) 2. Kassenwart	keine Vorschläge	vakant
f) Medienbeauftragter	Stefan Schult	110 Ja-Stimmen, keine Neinstimmen, 1 Enthaltung
g) Beisitzer	Gerd Wiemer und Michael Fuisting	110 Ja Stimmen, keine Neinstimmen, 1 Enthaltung
h) Jugendbeirat	keine Vorschläge	vakant
i) Frauenwartin	keine Vorschläge	vakant
j) Sozialwart	Hartmut Schlichting	110 Ja-Stimmen, keine Neinstimmen, 1 Enthaltung
k) Wanderwart	keine Vorschläge	vakant
l) Kassenprüfer	Karl-Heinz Pribnow	107 Ja-Stimmen, kein Neinstimmen, 4 Enthaltungen

Die gewählten Mitglieder nehmen alle ihre Wahl an.

Im Anschluss an die Wahlen bedankt sich **Günther Justen-Stahl** bei der Kassenwartin Sonja Schulz für 2 Jahre, beim 2. Vorsitzenden Marcus Lütjen für 4 Jahre und bei der Beisitzerin Angelique Steidinger für 1 Jahr Vorstandsarbeit und verabschiedet sie mit einem Präsent. Sonja Schulz und Marcus Lütjen erhalten ein Buch und Angelique Steidinger einen Blumenstrauß.

Top 11 Bestätigungen der Abteilungsleiter/innen

Günther Justen-Stahl nennt die neu gewählten Abteilungsleiter/innen von Basketball (Thomas Brünjes), Behindertenabteilung (Hartwig Heins), Kanu (Meik Wellbrock), Radsport (Gerd Wiemer), Rudern (Ate Heise), Tanzen (Anke Vagts), Sandra Kriegsmann, (Tischtennis).

Die Versammlung bestätigt sie einstimmig.

Der 1. Vorsitzende Günther Justen-Stahl bedankt sich bei dem ausgeschiedenen Abteilungsleiter Michael Fuisting (Handball) mit einem Weinpräsent.

Top 12 Anträge

a) Antrag auf Satzungsänderung (§ 8 Abs. 2 Stimmrecht minderjähriger Mitglieder)

„Jedes Mitglied hat das Recht,

- die Einrichtungen des Vereines bestimmungsgemäß und im Rahmen der organisatorischen Möglichkeiten zu nutzen,
- an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und den Sport in allen Abteilungen auszuüben,
- vom vollendeten 16. Lebensjahr ab Anträge zu stellen, und durch Ausübung des Stimmrechts an den Beschlussfassungen der Vereinsversammlungen mitzuwirken.

Diese Rechte können nicht Dritten übertragen werden, auch nicht dem gesetzlichen Vertreter.“

(Änderungen unterstrichen gedruckt.)

Begründung und Hinweise:

An den Vorstand wurde von mehreren Seiten die Anfrage herangetragen, ob das Antrags- und Stimmrecht von Minderjährigen aus der Mitgliedschaft im TSV Bremervörde (§ 8, Abs. 2 unsere Satzung) bei Versammlungen innerhalb des TSV (z. B. Abteilungsversammlungen bzw. Jahreshauptversammlung) von deren Eltern wahrgenommen werden kann und ob diese dann TSV-Mitglieder sein müssen. Nach unserer gegenwärtigen Satzung gibt es für unter 16jährige Kinder und Jugendliche weder Stimm- noch Antragsrecht. Die Satzungsänderung soll jetzt sicherstellen, dass 16jährige und 17jährige Jugendliche ihr Stimmrecht **nur persönlich wahrnehmen** und nicht durch ihre gesetzlichen Vertreter (i.d.R. die Eltern) vertreten werden können.

Die vorstehende Satzungsänderung zum § 8 Abs. II hinter dem dritten Spiegelstrich eingefügt wird mit 104 Ja-Stimmen, 1 Neinstimme und 6 Enthaltungen beschlossen.

b) Antrag auf Rücklagenentnahme für Instandsetzung Bootshaus

„Für Zwecke der Instandsetzung des Bootshauses und des Geländes können Beträge aus der Rücklage Vereinsheim entnommen werden, wenn das Finanzamt hierzu keine Einwendungen im Hinblick auf die Gemeinnützigkeit des TSV geltend macht und wenn es die Haushaltslage erfordert“.

Begründung:

In den 90er Jahren wurde eine Rücklage zum Bau eines Vereinsheims gebildet, welche zunächst monatlich 2.000,00 DEM, dann 1.000,00 DEM betrug. Am 31.12.2006 betrug diese Rücklage rund 49.000,00 Euro.

Auf absehbare Zeit besteht keine erkennbare Absicht im TSV, ein Vereinsheim zu bauen. Andererseits fallen jedoch teilweise erhebliche Erhaltungsaufwendungen und Instandsetzungen für das TSV-Bootshaus in 2007 und den Folgejahren an. Daher ist es sinnvoll und angemessen, diese Ausgaben nicht aus den laufenden Einnahmen zu bestreiten, sondern hierzu auf die Rücklage Vereinsheim zurückzugreifen.

Rücksprache mit dem Finanzamt wegen möglicher steuerlicher Nachteile wurde vom 1. Vorsitzenden geführt. Es bestehen keine Bedenken seitens des Finanzamtes.

Der o. a. Antrag wird mit 95 Ja-Stimmen, 6 Neinstimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Top 13 Bekanntmachungen des Vorstandes

Termine 2007

25.03.2007	Kreismeisterschaften Geräteturnen Halle Tetjus-Tügel-Str.
15.03.2007	Kreissporttag in Heeslingen „Zum Hollengrund“ Beginn 19.30 Uhr
ab 11.04.2007	18.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz An der Höhne Nordic Walking mit Otto Ehlers für TSV-Mitglieder
07.-09.06.2007	Sporttage bei dodenhof in Posthausen entfallen lt. KSB
15.07.2007	Kreis- Kinder-Turn- und Sportfest in Alfstedt
Die Termine für das Sportabzeichen stehen noch nicht fest; Hans von Barga (Tel. 04761-4477) wird sie umgehend bekannt geben.	
29.08.2007	Grillen Übungsleiter
Nov.2007	Herbstfest 2007 (2. oder 3. Samstag im November)
Für Sportlerehrung durch den Landkreis erfolgt die Meldung über die jeweiligen Bezirksfachwarte folgende Termine werden noch ergänzt:	
14.04.2007	Arbeitsdienst Bootshaus; Koordination Stefan Schult Abteilung Rudern
15.04.2007	9.00 Uhr Sonntagsfrühstück bei Danckers, Ansprechpartner Hartwig Heins und Anmeldung direkt bei Danckers

Top 14 Verschiedenes

Günther Justen-Stahl weist auf das Projekt „Mitgliederzufriedenheitsanalyse“ eines Kurses des Fachgymnasium Wirtschaft hin. Die Schüler werden sich ausweisen über ein Schreiben von Günther Justen-Stahl und u. a. in den Übungsgruppen Fragen stellen.

Luise von Barga fragt nach einem Finanzausschuss, der gegründet werden sollte; Inge Liemant wollte dabei mitarbeiten. Wird lt. Günther Justen-Stahl im Vorstand abgeklärt.

Marcus Ettl weist auf einen neuen Lauftreff hin.

Zweimal wöchentlich: mittwochs 19.00 Uhr Parkplatz Höhne, freitags 19.00 Uhr Parkplatz im Vorwerk. Ansprechpartner Marcus Ettl.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und schließt um 21.50 Uhr die Versammlung.

Bremervörde, 22.03.2007

Protokoll geschrieben

Helga Kubisch

Protokoll genehmigt

Günther Justen-Stahl

Auf Wunsch kann eine Kopie dieses Protokolls in der Geschäftsstelle angefordert werden. Auch im Internet wird das Protokoll demnächst veröffentlicht.

22.03.2007

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2007.doc